

LÄRMSCHUTZ BEIM AUTOBAHNBAU



Aktiver Lärmschutz

i

Eine Lärmschutzwand fängt effektiv den Schall der Autobahn auf und schirmt so eine große Anzahl von Menschen gegen Geräuschkentwicklung ab. Lärmschutzwände zählen zu den **aktiven Lärmschutzmaßnahmen**, die sich direkt am Verkehrsweg befinden.

Passiver Lärmschutz

Schallschluckende
Folie

Gasfüllung

i

Schallschutzfenster gehören zu den gängigsten **passiven Schallschutzmaßnahmen**. Sie bieten eine hochwirksame Abschirmung gegen Schall direkt am zu schützenden Objekt.

Welche Maßnahme wird wann eingesetzt?

Aktive Lärmschutzmaßnahmen wie Lärmschutzwände reduzieren die Schallausbreitung bereits am Entstehungsort, also an der Autobahn. **Passive Lärmschutzmaßnahmen** schützen hingegen an den Gebäuden, die vom Lärm betroffen sind. **Wann kommt jedoch welche Maßnahme zum Tragen?**

Rechtlich betrachtet muss der Bauherr aktiven Schallschutz umsetzen, wenn dieser wirtschaftlich vertretbar ist. Bei öffentlichen Bauprojekten gilt der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit, da mit Steuergeldern gebaut wird. Es muss also so effektiv wie möglich gegen Schall geschützt werden. Hierbei kann es vorkommen, dass eine ganze Lärmschutzwand für einzelne Häuser auf einer längeren Strecke nicht verhältnismäßig ist. Dann kommen passive Lärmschutzmaßnahmen zum Einsatz.

Gesetzlich festgelegter Schutz

Das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) regelt bundeseinheitlich den Lärmschutz. Auch beim Autobahnbau kommt dieses Gesetz zum Tragen. Wird eine neue Autobahn gebaut, muss ein sogenannter Beurteilungspegel für alle betroffenen Gebäude berechnet, also festgestellt werden, wie laut es an der jeweiligen Stelle nach dem Bau der Autobahn sein wird. Werden die Grenzwerte eingehalten, besteht kein Handlungsbedarf. Werden sie hingegen überschritten, setzt die NLStBV an dieser Stelle geeignete Lärmschutzmaßnahmen ein.

Zuständigkeiten und Abläufe

Die NLStBV prüft im Zuge der Planung die Lärmimmissionen für alle relevanten Gebäude. Sollte sich herausstellen, dass Grenzwerte trotz aktiver Lärmschutzmaßnahmen weiter überschritten werden, sind zusätzliche passive Lärmschutz- oder Entschädigungsmaßnahmen vorgesehen.

Haben Sie noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an unsere Experten hier vor Ort, schreiben Sie uns eine E-Mail an kuestenautobahn@nlstbv.niedersachsen.de oder rufen Sie uns an: 0441/2181-0



**Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr**



Niedersachsen

Weitere Informationen:
www.strassenbau.niedersachsen.de/projekte/
→ Küstenautobahn
oder einfach den
QR-Code scannen.

